

Kunstroute Weser-Göhl

„Stop & go for art“ auf der Kunstroute Weser-Göhl SO 1. Oktober 2017 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 1. Oktober zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, Lütticher Str. 281, D-52074 Aachen
- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Kulturelle Begegnungsstätte „Maison art Pütz“**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Pause bis einschl. Dezember: Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Pause bis einschl. April 2018: Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Am 1. Oktober keine Kunstausstellung im Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen und im Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, Vaals.**
- **Pause bis zur Neueröffnung an neuem Ort in Kelmis: Göhlalmuseum**

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset – Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Geöffnet: 1.Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung.
www.dreieck-ev.de/de/node/150

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Ausstellung bis 8. Oktober 2017 AVANTIERE 2017 - Skulptur, Installation, Malerei, Musik, Lyrik. Der Skulpturenhügel wird zum Klang-Garten. Eine Synthese von Kunst, Musik und Lyrik. Klangobjekte und -installationen als Brücke von der archaischen in die digitale Welt. HA WEBE Hans-Werner Berretz, Michael Denhoff, Bernd Hänschke, Birgitta Lancé, Elmar Lancé. Die Idee von Klang und `Verblühten Geräuschen´ zieht sich durch das große Außengelände des stimmungsvollen Skulpturenhügels und gleichzeitig durch mehrere Innenräume mit Malerei, Skulptur und Klangstücken. Öffnungszeiten: Do-So: 14 - 17 Uhr. www.skulpturenhuegel.de

Galerie im "Grundhaus Aachen" Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Liebe, Licht und Frieden - Magische Bilder und Steine voller Kraft. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde,

Kunstroute Weser-Göhl

Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein.

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Im Rahmen der monatlichen Kunst-Routen-Führung bietet die Stiftung Sankt Franziskus von Assisi - Garnstock VoG noch eine kostenlose Führung am 1. Oktober um 15 Uhr an. Sie erfahren warum das 1936 nach Plänen des Kirchenbauers Dominikus Böhm erbaute ehemalige Franziskanerkloster Garnstock an der Grenze zu Eupen auf Baelener Gebiet steht, welche Bedeutung der Standort auch heute noch als Bindeglied zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Ostbelgien und der Wallonie hat. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. In Herbst und Winter bleibt die Kirche weiterhin von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am 4. Oktober 2017 singt der Marienchor zum Franziskusfest ab 18:30 Uhr mit anschließender Messe um 19 Uhr. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße und vor dem Ende der Congogasse, rechts auf der Garnstockwiese. Nähere Informationen unter: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Str. 420, Aachen: Im ehem. Deutschen Zollhaus bis So 05.11.2017 Ausstellung von Dirk Schulte: "Oberbau und Unterbau". Die Arbeiten des bildenden Künstlers, Lyrikers und Musikers Dirk Schulte bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Solidität und Statik auf der einen und dem Brüchigen, Flüchtigem, kaum Greifbaren auf der anderen Seite. Im ehem. Künstlerwerkstatt ZWEI im Belgischen Zollhaus: hier arbeitet die in Raeren ansässige Künstlerin Andrea Radermacher-Mennicken am 1. Oktober live zwischen 13.30 und 17.30 Uhr unter dem Motto „are you sure?“. Öffnungszeiten: Freitag/Samstag v. 14 -19 Uhr u. Sonntag v. 11 - 19 Uhr sowie bei den KuKuK-Veranstaltungen. www.kukukandergrenze.org

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstattträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst und in die Bilderwelten von Mareike Felsch, Günter P. Havenith, Piet Hodiament, Franz J. Kochs, Nicole Röhlen, Heidi Theissen und Andrea Zang. Während der Ausstellungendauer werden jeden Sonntag um 16 Uhr Lesungen stattfinden: Heidi Theissen (1. Oktober), Dieter Müllender (8. Oktober), Gaby Zeimers (15. Oktober) und Werner Miesen (22. Oktober). Ausstellungsdauer: 1. bis 22. Oktober, Vernissage: 1. Oktober um 16 Uhr, Öffnungszeiten: Sa & So 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. www.atelier-is.be

Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiament († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof findet eine attraktive Gastkünstlerausstellung statt: "Feuerwerke". Die ehemalige Kunstschülerin von Hodiament Monika Wienges kehrt nach über 40 Jahren an ihre Praktikumsstätte zurück. Einmal im Jahr malt Monika Wienges seit vielen Jahren vor Ort ein Feuerwerk (in Daun, Laurentiuskirmes, 2. Augustwoche) in den unterschiedlichen Maltechniken - Aquarell, Tusche, Acryl auf trockenen oder nassen Papieren,

Kunstroute Weser-Göhl

mit Ölfarben. Für die Aachener Künstlerin ist es spannend im Dunkeln zu malen, sehr schnell und die Ergebnisse im Hellen zu betrachten. Es sind Bilder ohne Anspruch, nicht fertig, sondern einfach Momentaufnahmen. Zusätzlich werden auch noch andere Exponate gezeigt, Ölbilder, Aquarelle und deren Umsetzung zum Holzdruck. Wienges ist St. Ursula-Absolventin (Mädchen-Gymnasium in Aachen), die als Kunstschülerin von Peter Hodiament, Aachen und Baelen/Belgien. Öffnungszeiten: Samstag 30. September: Vernissage und Sektempfang ab 18.00 Uhr - Sonntag 01. Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr (Kunstroute Weser-Göhl) - Samstag 07. Oktober: 14 -17 Uhr (Kunstkurs 10.00 - 15.00 Uhr) Sonntag 08. Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr (Kunstkurs 10.00 - 15.00 Uhr)
www.fondation-hodiamont.org

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt folgende Gastkünstler aus: Hubert Heinrich, Aachen, Malerei – Kathrin Philipp-Jeiter, Aachen, Malerei - Christel Wermuth, Vaals, Malerei – Irmelis Hochstetter, Aachen, Objektkunst in Eisen – Katinka Dermietzel, Köln, Wachsskulpturen. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.
<http://galerie.ramirezmaro.org>

Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis zeigt bis 29. Oktober: Dorthe Goeden – ...over there! Papierschnitte und Zeichnungen. Eine Insel der Seychellen heißt Silhouette nach Etienne de Silhouette, Finanzminister der Madame die Pompadour für ein Jahr – 1759 -, der den französischen Staat vor dem Bankrott retten wollte und die Reichen mit bedeutenden Steuern bedrohte. Seine Mahnungen zur Sparsamkeit führten zu dem Gerücht, in seinem Haus hingen statt Bildern an den Wänden Scherenschnitte, Schattenrisse. Er gab der neuen Mode, die Europa erfasste, den Namen. Ohne Zweifel verbirgt sich in dem klaren zisterziensischen Bekenntnis der Dorthe Goeden zum Schwarz-Weiss des Schattenrisses der Protest des Etienne de Silhouette gegen die Verschwendung der Farben in der Malerei ebenso wie jenes Bekenntnis der Joyce Kozloff und Valerie Jaudon zu einer vegetalen Bildwelt, zum Dekor und Ornament, zur Ästhetik und ziselierten Schönheit – nun nicht mehr als Argument des kämpferischen Feminismus, sondern – in der biedermeierlichen Ära, in der wir leben – als gelöste Geste des Homo Ludens. Ausstellungsdauer vom 9.9. – 29.10.2017. Eine Kooperations-Ausstellung mit dem RAUM für KUNST in Aachen: Dorthe Goeden – grass is always greener... Anlässlich der Ausstellung in der Galerie ist eine Papierschnitt-Edition erschienen. Geöffnet nur zu Veranstaltungen, nach terminlicher Vereinbarung und jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 22 Uhr. www.vornundoben.be.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu